Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

anderen mit geleeten yst vnd
ains vor dem anderen ei kant
do sprach aber dy kunigin
hauss vns noch ainer frag
begerten wo das erdreich
horcher sey dann der himel
do sprach er do got vns menschz
auff fuer in den obristem
thron vber all choere der
engel vnd da sitzt zu der ge
rechten hand seines vaters
mit menschlicher nature da
yst das erdreich horcher dann
der himel do sprach aber dy
kunigin frawn fragt yn noch ai
ner frag vnd last in dann
her ein vole fert vom dem
himel auff das erdreich sey
do sprach er sprecht zwo
kunigin frawn das wisst ir
wol wann ir hatt es gemerkt
do ir von himel wart vsgoss
vns do man ir das sagte do
verwant ir als pald do pe
kham der pischoff wol
das es der poss geist wär
vnd was ir das in got be
buet hett vnd liess den
pilgram paid in lassen do
was er vrlaubnen das was
im gar layd do warb im
von got kraft gegen das
es ochs Andreas was
gewesen do dankht er got
vnd dem lieben zwelffpoten
Sanct Andrea das er im
gebuet hett vnd dient im
fuerpass mit weisse pis

an sein end Nu helff vns
der lieb herr Sanct andreas
vns got erwerben das wir
auch da hin chomen da er
ist

von Sand Christo

Sanct Augustus
yst geporen
von der stat
lenomite
vnd sein vater hiess Lucke
zius vns sein muter tergia
vnd do ir ir kind Augustum
yn ren leib treug do sprach
ir prues natches vnd chöt
in dem slafe das ain adler
auff ir yette flog vnd fuefft
ir dreyfaltigkeit do erwacht
ir auss dem slaff vnd erschrak
gar ser vnd worcht es bedewt
tet etwas grosse leydens vnd
ward im kerchen segen fiert
vnd worcht gar wol do
funten ir frewnd nach ainem
heyligen menschen do er zu
ir kham do pattn ir in
das er got fuer ir pitt vnd
sagtn im was ir in dem
slaff gescham hett vnd gehört
do sprach der heylig mensch
zu ir frau du solt dier mit
fuchten wann das kindt das
du tragst da wiert am heylig
mensch aus do ward ir gar
fro vnd do ir das kindt
geran do stach ir zu hamt
vnd do das kind geworchen